

Salz und Licht – Warum wir als Christen wichtig sind

Matthäus 5, 13-16

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt^[3], womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. 14 Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. 15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. 16 So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

.Warum sind wir wichtig? Weil nach dem Wort und Willen die Welt durch uns

1. Erhalten
2. Erhell wird

Zu 1. Die Welt wird durch Gottes Volk erhalten

- Salz
 - Symbol für Dauer, Wert und Reinheit,
 - wird mit Gott in Verbindung,
 - in der jüdischen Theologie ist die Thora das Salz
 - konserviert, d.h. die Gemeinde bewahrt die Welt vor Fäulnis, Zerfall und Verwesung. Salz würzt;
 - durch die Christen, ist die Welt vor Gott noch erträglich, sonst wäre sie fade wie eine salzlose Suppe.
Offenb. 3,16 Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.

Die Bedeutung der Worte Jesu für seine Gemeinde liegt nicht etwa darin, dass die Gemeinde innerhalb der Wertskalen und Rangordnungen der Welt einen bevorzugten oder gar den ersten Rang belegen könnte. Auch Christen fallen, machen Fehler. Auch Nicht-Christen tragen dazu bei, dass die Welt erhalten bleibt.

„Es sollte Christen nicht wundern, wenn es Nichtchristen gibt, die netter, freundlicher, weiser und besser sind als sie selbst. Warum das? Weil ich als Christ nicht aufgrund meiner moralischen Leistung, Weisheit oder Tugend von Gott angenommen werde, sondern allein aufgrund dessen, was Christus für mich getan hat.“ Timothy Keller in „Warum Gott?“

- Christen nehmen Nachteile in Kauf, weil sie durch ihren Glauben und ihr Gewissen an das Wort Gottes gebunden sind.
- Wenn wir zu Macht und Ansehen gelangt sind und uns niemals jemand widerspricht oder angeht, sollten wir zumindest kritisch fragen, ob wir vielleicht fade geworden sind.
- **Es geht um Jesus allein.**
 - ER schenkt uns Gnade, heiligt uns
 - **Lk 10,16** Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat.
 - **2. Kor 5,20** So seid ihr nun Botschafter an Christi statt.
 - **Lk 10,19** Ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die Gewalt des Feindes zu brechen. Nichts wird euch schaden.
 - **1. Kor 3,16** Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid, da nun Gottes Geist in euch ist

Zwei Irrtümer müssen wir allerdings vermeiden, die sich daraus ergeben könnten und die es auch immer wieder gab:

1. Die Gemeinde darf deswegen nicht in der Welt aufgehen.
 - **Eph 2,2** Ihr habt gelebt, wie es in dieser Welt üblich ist, und wart dem Satan verfallen, der seine Macht ausübt zwischen Himmel und Erde. Sein böser Geist beherrscht auch heute noch das Leben aller Menschen, die Gott nicht gehorchen
 - **Kol 1,21** Auch ihr wusstet früher nicht, was es bedeutet, mit Gott zu leben; ihr wart seine Feinde durch alles Böse, das ihr gedacht und getan habt.

2. Der Zweite Irrtum ist der, dass die Gemeinde ihr Heil wie eine Beute davonschleppt und sich vor der Welt in Sicherheit bringt.
 - Um unsertwillen wird die Welt erhalten
 - Gesetz der Stellvertretung
Gen 18,24 Schon zehn Gerechte hätten den Untergang der Städte verhindern können.
 - Jesus Christus ist der einzige Gerechte
Er ist da, wo sich die seinen- notfalls nur zwei oder drei versammelt haben in seinem Namen

Wie wird das Salz kraftlos. Wie wird die Gemeinde kraftlos? Dann, wenn wir die Unterschiedenheit von der Welt vergessen und verleugnen.

Röm 12,2 Stellt euch nicht dieser Welt gleich. Prüft, was der Wille des Herrn ist.

Das Salz ist eben anders als die Speise. Wir sind zum Dienst in der und an der Welt da.

Eine Kirche, die predigt, wonach den Menschen die Ohren jucken, tut der Welt keinen Dienst. (2. Tim 4,3) Sie betrügt sie um ihr Bestes. **Einmischen, nicht vermischen.**

Zu 2: Die Christen sind für die Welt wichtig, weil die Welt durch uns erhellt wird.

- Die Kirche muss immer wieder erneuert werden
- **Joh 8,12** Ich bin das Licht der Welt, sagt Jesus
- Aber wir sind durch ihn Kinder des Lichts geworden (Eph 5,8)
- **Phil 2,15** Denn euer Leben soll hell und makellos sein. Dann werdet ihr als Gottes vorbildliche Kinder mitten in dieser verdorbenen und dunklen Welt leuchten wie Sterne in der Nacht
- Ich hab nichts in mir, was leuchtet. Jesus allein leuchtet durch mich.
 - für andere Gottes Liebe und Führung sichtbar machen
 - Christsein bedeutet auch weitergeben, was wir empfangen haben
- Die Christenheit kann nicht übersehen werden, wenn sie ihren Herrn nicht verleugnet.

Lasst uns solche Christen sein, die das vom Herrn auf uns fallende Licht klar, ungetrübt und eindeutig reflektieren. Dass man also bei uns deutlich erkennt, woher das Licht stammt.

Zwei Gedanken: Zum Salz- wo habe ich Angst, Farbe zu bekennen, meinen Kopf rauszustecken. In der Familie, in der Arbeit, in der Nachbarschaft? Wo halte ich die Klappe, anstatt mutig zu reden oder zu handeln. Tendiere ich eher zur Absonderung oder zur Vermischung? Beides dient der Welt nicht.

Zum Licht: Ist das Licht vielleicht verdunkelt, weil es mir mehr um meine Ehre, meine Anerkennung, meine vermeintliche reine Weste geht, als um Gottes Ehre und Anerkennung. Es geht allein um Gottes Ehre. Und wenn es das nicht tut, liebe Mitchristen, dann müssen wir umkehren oder wollen wir zertreten werden? Lasst uns flehen um den Geist Gottes, dass er sich neu in uns ausbreitet.